

Ressort: Auto/Motor

## Bayerns Innenminister fordert Fahrverbot für Diebe und Schläger

München, 05.12.2013, 01:56 Uhr

**GDN** - Die Innenministerkonferenz der Länder (IMK) macht Druck auf Union und SPD und fordert die rasche Umsetzung des Koalitionsvertrags. In der "Bild-Zeitung" (Donnerstagsausgabe) plädiert Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (57, CSU) für ein Fahrverbot für Diebe und Schläger.

Herrmann sagte der "Bild-Zeitung": "Gerade Gewalttäter und Diebe müssen mit spürbaren Fahrverboten bestraft werden können. Ich halte das für ein hervorragendes Abschreckungsmittel." Die rasche Umsetzung des Fahrverbots habe für ihn "hohe Priorität - das werde ich auf der IMK deutlich machen", sagte der CSU-Politiker weiter. Der bayerische Innenminister will damit vor allem jene wirksam bestrafen, die sich von Geldstrafen nicht beeindrucken lassen. Herrmann sagte der "Bild-Zeitung": "Es trifft gerade die, die meinen, mit der Zahlung einer Geldstrafe ist das Problem gelöst, also reiche Leute oder Jugendliche, die das nicht aus dem eigenen Geldbeutel bezahlen." Laut Koalitionsvertrag wollen Union und SPD das Strafrecht verschärfen. Als eine der Maßnahmen ist der Führerscheinentzug für Jugendliche und Erwachsene gedacht, denen mit Geldstrafen nicht beizukommen ist. Im Koalitionsvertrag heißt es dazu: "Um eine Alternative zur Freiheitsstrafe und eine Sanktion bei Personen zu schaffen, für die eine Geldstrafe kein fühlbares Übel darstellt, werden wir das Fahrverbot als eigenständige Sanktion im Erwachsenen- und Jugendstrafrecht einführen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26328/bayerns-innenminister-fordert-fahrverbot-fuer-diebe-und-schlaeger.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)